

Das vereinigte Central- und Altonaer Gewerbevereins-Comité, welchem statutengemäß die Bewilligung der zu reichenden Unterstützungen ausschließlich zu- steht, bestand am Schlusse des Jahres 1852 aus 3 Abgeordneten vom Centralcomité, nämlich J. F. T. Hufmann, Dr. J. Samson und H. Biernacki, und dem Altonaer Gewerbevereins-Comité, nämlich W. Wienberg, J. D. Splett sen, A. Meyer, J. C. Nennstiel, W. C. C. Knupper, S. Siemsen und H. Biernacki (letzterer bereits als Mitglied des Centralcomité's darin befindlich). Vorsitzender W. Wienberg. Sitz des Comité's in Altona.

Der Industrie-Verein

bildete sich im Mai 1845 zunächst zur Bewerksstellung von Gewerbeausstellungen, deren erste im November und December selbigen Jahres stattfand. Die Mitgliederzahl, anfangs 14, stieg im October 1846 auf das Doppelte, man erweiterte nun den Zweck auf Hebung der Industrie im Allgemeinen, constituirte sich unter dem Vorsth des Herrn H. Corbis als Industrie-Verein, entwarf ein provisorisches Statut und hielt regelmässige monatliche Versammlungen. Eine zweite Ausstellung unter Leitung einer aus den HH. H. Corbis, Dr. Paulsen, Ketels, Hoppe, Woblien, Wienberg und Witt bestehenden Comité, ward im August und September 1847 veranstaltet, über deren erfreuliche Resultate ein von dem derzeitigen Vereinssecretair, Herrn Ketels, veröffentlichter Bericht das Weitere enthält. Nach dieser Ausstellung erhielt der Verein abermals einen bedeutenden Zuwachs an Mitgliedern, welche in einer General-Versammlung ein definitives Statut annahmen. Hiernach ist der Zweck des Vereins die Belebung und Förderung des Gewerbfleißes, so wie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altona's und der Herzogthümer. Als Mittel hiezu sind Gewerbeausstellungen, wöchentliche Zusammenkünfte im Winter, monatliche im Sommer (im Locale des Bürgervereins, Königstraße 130), Vorzeigung neuer Leistungen, Vorträge, belohnende Aufmunterungen für neue Leistungen und Einrichtung eines Lesezimmers genannt, jedoch dürften die Zeitumstände bald eine Erweiterung des Gesichtskreises, eine nähere Verbindung mit ähnlichen Vereinen anderer Nachbarstaaten nöthig machen, damit die industriellen Interessen des deutschen Nordens vom Süden nicht überholt werden. — Das Statut wurde demgemäß am 26. April 1852 einer Revision unterworfen. Vorstand: Dr. Brandis, Vorsitzender; Chronometermacher F. M. Krille, Inspector; Kaufmann C. F. Carstens, Schriftführer. Kassirer des Vereins ist Hr. J. B. C. Hamel. — Der jährliche Beitrag beträgt für die Mitglieder des ersten Bürgervereins 3 \mathcal{R} Ct., für die Nichtmitglieder dieses Vereins 6 \mathcal{R} Ct. — Der Verein zählt gegenwärtig 104 Mitglieder.

Der Bürgerverein,

gegründet im Jahre 1846 in der Absicht nach § 1 des Statuts gebildet und sich für Bildung interessirenden Einwohnern Altona's eine anständige Erholung nach Berufsbeschäften zu gewähren, zählt gegenwärtig an 450 ordentliche Mitglieder. Der Verein besitzt ein für seine Zwecke sehr geeignetes Local in der Königstraße, welches er von dem Gastwirth Kortray im Jahre 1848 käuflich erwarb und in dessen geräumigen Localitäten dem Besucher die vielseitigste Gelegenheit geboten wird, sich durch Billard-, Karten-, Regel-Spiel, Conversation u. dergleichen Erholung zu verschaffen, die ihm der § 1 des Statuts verspricht.

Der Bürgerverein hat sich überdies bisher sehr fleißig mit den communalen Fragen des Tages beschäftigt und an Conversationsabenden, so wie bei Generalversammlungen seinen Mitgliedern vielfach Gelegenheit gegeben, ihre Meinungen gegenseitig auszutauschen. — Diese häufig sehr gründlichen und ausführlichen Debatten haben namentlich auf das Communalleben der Stadt einen sehr erfreulichen Einfluß gehabt.

Selbstständige Bürger und Einwohner der Stadt Altona, wenn sie durch zwei Mitglieder vorgeschlagen werden, können durch Ballotement in der Generalversammlung aufgenommen werden; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbstständiger Hiesiger, zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directionsmitglieder erforderlich. — Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 5 \mathcal{R} , für die außerordentlichen vierteljährlich 1 \mathcal{R} . Fremde können nach geschehener Einführung durch ein Mitglied den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht jetzt aus den Herren: H. Biernacki, Vorsitzender; Kaufmann W. H. Kopitsch, Vice-Vorsitzender; Advocat Ab. Meyer, Secretair; Kaufmann F. M. Radeloff, Cassenführer; Ab. Lange, literarischer Director; Dr. med. Samson und Ab. Möller, ökonomische Directoren. — Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausföhrung der Zwecke des Bürgervereins, dem indessen die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in desfallsigen Generalversammlungen vorbehalten ist.

Deconom: Herr Peter Rudolph Brandenburg.

Directionsmitglieder
sein, Vice-Vorsitzender; f
führer; M. Bohnstedt, Cas
E. Langhans und J. P.

Der Zweck dieses V
Communal- und alle dae
zu unterrichten, und selb
sicht schon manches Lucht
gelegentheiten der „Neu
gemeinschaftlich zu wirken
Versammlungslocal ist
Die regelmässigen
Abends 8 Uhr Statt.

Vote des Vereins

Versammlungslo
Dieser Verein, der
alle Handwerksmeister
sich statutengemäß am 1
und auch Zusammenkünft
Zweck des Vereins
zuwirken, und so durch
dadurch das Gemeinwohl
Direction von 9 Mitglie
und Vertretern der vers
für alle Mitglieder.

Jedes Mitglied he
Die Direction ver
alle Vierteljahr ist Aus
Versammlungen werden
gewöhnlich des Abends,
Theil nehmen können.
lung statt; es können
Versammlungen abgehal

Die Eingaben mü
Die Direction bes
J. H. Splett sen
zweiter Vice-Präsident; C
W. Wulff, Protocollfü
erster Cassirer; F. H.
Für das Jahr 18
Hirschhoff.

Die dem Gewer
Durchsicht der Mitglie
Der Verein zählt a
Vote ist P. C. C

Pädagog
Gefisset im Jah
damalige Organist Hr.
Jahres 1849 wurden
dieser Verein mit dem
Der Zweck des V
die erworbenen Einsich
zu machen, eine freund
forderungen der Gege
Der Verein zähl
am letzten Sonnabend
lung, im letzten No
12. Januar Geburts